



Presseeinladung

Was sagen uns die Gene?

Tagung des Instituts für Pharmazeutische Wissenschaften der
Albert-Ludwigs-Universität und der Katholischen Akademie

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Die Angst, eine Erbkrankheit in sich zu tragen, ist weit verbreitet. Ob eine genetisch vererbte Anlage beispielsweise für Krebs oder Chorea Huntington vorliegt, können neueste humangenetische und molekularbiologische Verfahren lange vor dem Ausbruch einer Erkrankung nachweisen. Weiß der Patient um die Veranlagung, kann er anhand dieses Befundes aber nicht einschätzen, zu welchem Zeitpunkt er erkrankt beziehungsweise ob die Krankheit überhaupt eintritt. Dennoch kann das Wissen nützlich sein: Jüngst erforschte Maßnahmen zur Früherkennung erlauben eine Diagnose im Anfangsstadium und können damit die Möglichkeit zur Heilung verbessern. Aus diesem Wissen resultieren aber auch Konsequenzen, die nicht geklärte ethische und juristische Fragestellungen nach sich ziehen. Vor diesem Hintergrund veranstaltet das Institut für Pharmazeutische Wissenschaften der Albert-Ludwigs-Universität in Zusammenarbeit mit der Katholischen Akademie Freiburg die Tagung „Was sagen uns Gene? Interdisziplinäre Reflexionen zur prädiktiven Gendiagnostik“, die am

**Donnerstag, 22. November 2012, von 9.00 bis 18.30 Uhr in der
Katholischen Akademie, Wintererstraße 1, 79104 Freiburg,**

stattfindet. Im Mittelpunkt der Konferenz stehen aktuelle Erkenntnisse der Brustkrebsforschung, der Einfluss von Umweltfaktoren auf die Genetik sowie

Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg

Rektorat

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit
und Beziehungsmanagement

Abt. Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Fahnenbergplatz
79085 Freiburg

Tel. 0761 / 203 - 4302
Fax 0761 / 203 - 4278

info@pr.uni-freiburg.de
www.pr.uni-freiburg.de

Ansprechpartner:
Rudolf-Werner Dreier (Leiter)
Eva Opitz
Nicolas Scherger
Annette Kollefrath-Persch
Melanie Hübner
Rimma Gerenstein

Freiburg, 12.11.2012

medizinrechtliche und ethische Problemfelder. Referentinnen und Referenten sind unter anderem Prof. Dr. **Manfred Jung**, Institut für Pharmazeutische Wissenschaften der Universität Freiburg, Prof. Dr. **Tiemo Grimm**, Leiter der Abteilung für Medizinische Genetik der Universität Würzburg sowie Prof. Dr. **Rita Schmutzler** vom Zentrum für Familiären Brust- und Eierstockkrebs der Universität Köln. Zudem spricht Prof. Dr. **Klaus Tanner** vom Institut für Systematische Theologie und Ethik der Universität Heidelberg über ethische Problemfelder. Die prädiktive Gendiagnostik, die gesunde Menschen auf genetische Veranlagungen für bestimmte Krankheiten untersucht, wird ebenfalls aus psychologischer und rechtlicher Sicht beleuchtet.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der Pharmazie, Chemie, Biologie, Medizin, Jura, Philosophie und Theologie sowie an interessierte Freiburger Bürgerinnen und Bürger. Der Tagungsbeitrag beträgt 35 Euro. Für Schülerinnen, Schüler und Studierende ist der Eintritt frei.

Mit freundlichen und kollegialen Grüßen



Rudolf-Werner Dreier

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Anmeldung:

Katholische Akademie Freiburg, Postfach 947, 79009 Freiburg

Tel.: 0761/31918-0, E-Mail: mail@katholische-akademie-freiburg.de

Kontakt:

Prof. Dr. Michael Müller

Institut für Pharmazeutische Chemie

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Tel.: 0761/203-6335

E-Mail: michael.mueller@pharmazie.uni-freiburg.de

Die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg erreicht in allen Hochschulrankings Spitzenplätze. Forschung, Lehre und Weiterbildung wurden in Bundeswettbewerben prämiert. Mehr als 22.000 Studierende aus über 100 Nationen sind in 186 Studiengängen eingeschrieben. Etwa 5.000 Lehrkräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung engagieren sich – und erleben, dass Familienfreundlichkeit, Gleichstellung und Umweltschutz hier ernst genommen werden.